

Download

Anne Charlotte Sutter, Julia Strobel

Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Free time und Travelling

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 **Auer**



Grundschule

Julia Strobel
Anne Charlotte Sutter



Englisch zur Vollversion

fachfremd unterrichten
...stunden und

Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Free time und Travelling

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Englisch fachfremd unterrichten - Die Praxis 3+4

Komplett vorbereitete Unterrichtsstunden und direkt einsetzbare Praxismaterialien

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6978>

Zum Aufbau des Buches

Jede Themeneinheit ist gleich aufgebaut und untergliedert sich in die beiden großen Teile Theorie und Material:

Theorie:

Die Theorieseiten enthalten alle notwendigen Informationen, um erfolgreich eine Unterrichtseinheit zu jedem Thema durchführen zu können. Sie sind ebenfalls nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, sodass Sie sich schnell und einfach orientieren können.

- **Kompetenzen und Stundenziele:** Alle Kompetenzen in diesem Band sind aus dem Bildungsplan 2004 Grundschule Baden-Württemberg entnommen, finden sich aber in dieser oder ähnlicher Form auch in den Lehr- und Bildungsplänen der anderen Bundesländer wieder und sind deshalb als allgemeingültig anzusehen. Die Stundenziele konkretisieren die Kompetenzen nochmals und sind an den genauen Inhalt der Stunde angepasst.
- **Vokabeln und Chunks:** Hier findet immer eine Unterteilung statt in Vokabeln und Chunks – nicht in jeder Unterrichtseinheit finden sich allerdings Chunks. Bei den Vokabeln gibt es einen aktiven Wortschatz, die Vokabeln, die die Kinder lernen und sprechen (in der Regel Wortschatz aus dem jeweiligen Themenbereich), und einen passiven Wortschatz, die Vokabeln, die ausschließlich der Lehrer verwendet (oft Wortschatz, der über den jeweiligen Themenbereich hinausgeht und eher allgemeiner Natur ist, aber aus einem anderen Themenbereich entnommen ist). Der passive Wortschatz ist in Klammern gesetzt. Bei den aufgelisteten Chunks handelt es sich immer um die Chunks, die in der Stunde verwendet werden. Chunks, die in Folgestunden sinnvoll mit dem Thema verknüpft werden können, sind in der Ideensammlung für weitere Stunden extra aufgeführt. Die Vokabeln und Chunks der Stunde sind alle auf der beiliegenden Audio-CD enthalten, gesprochen von einem „native speaker“.
- **Material:** Hier sind über alle Stunden alle Materialien aufgelistet, die für die Stunde benötigt werden.
- **Vorbereitung für die Stunde:** Stichpunktartig ist hier aufgeführt, was wie vorbereitet und welches Material evtl. noch wie aufbereitet werden muss. Die Bildkarten können angemalt und laminiert, als Pinnwand verwendet werden. Wo eine Fotokopie der Bildkarten notwendig ist, ist es extra angegeben.
- **Tafel:** In einigen Stunden ist ein Tafelbild notwendig – dieses ist dann unter diesem Punkt abgebildet.
- **Tipps für die Stunde:** Manche Stunden erfordern Extra-Hinweise. Ist dies der Fall, sind diese hier aufgeführt.
- **Stundenverlauf:** Bei den ausgearbeiteten Stunden handelt es sich jeweils um eine Einführungsstunde zum Thema, diese ist oft lehrerzentriert. Der Stundenverlauf ist aus Gründen der Übersichtlichkeit im praktischen Querformat angelegt und immer auf einer oder mehreren Extraseiten, sodass er gesondert ausgedruckt und mit in die Stunde genommen werden kann.
- **Ideensammlung für weitere Stunden:** Ebenfalls jeweils auf einer Extraseite findet sich hier in übersichtlicher Pinnwandoptik eine Vielfalt an Ideen für weitere (dann in der Regel schülerzentrierte) Stunden, um das Gelernte zu festigen, das Thema fortzuführen oder einfach anders zu gestalten.

Material:

Die Materialseiten enthalten alle Kopiervorlagen, die für die Einführungsstunde benötigt werden. Es handelt sich dabei um so vielfältige Materialien wie Bildkarten, Bastelvorlagen, Liedtexte, Arbeitsblätter, Storykarten usw. Die Kopiervorlagen sind nummeriert.

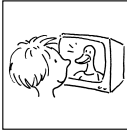
My hobbies

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
Kompetenzen: - S können (...) Neues mit eigenem Wissen und eigenen Erfahrungen vergleichen, gezielt in Beziehung setzen und so ihr Wissen erweitern und ausdifferenzieren. - S können aufgrund kontextueller Hilfen Vermutungen zum Inhalt, zum Thema (...) nutzen. - S können kurze, einfache Mitteilungen verstehen; die Hauptaussage verstehen. Stundenziel: - S können Hobbys auf Englisch benennen.	Vokabeln: <i>playing football¹, singing, riding a bike, inline skating, swimming, watching TV, dancing, reading, playing the piano</i>	- Bildkarten „Hobbies“ (KV 52) - Wortkarten „Hobbies“ (KV 53) - Arbeitsblatt „My hobbies“ (KV 54)

Vorbereitung für die Stunde:

- Bildkarten „Hobbies“ (KV 43) kopieren, evtl. anmalen und ausschneiden
- Wortkarten „Hobbies“ (KV 44) kopieren, evtl. laminieren, ausschneiden
- Arbeitsblatt „My hobbies“ (KV 54) im Klassensatz kopieren
- Tafelbild vorbereiten: Wortkarten „Hobbies“ (KV 44) und Bildkarten „Hobbies“ (KV 43) an der Tafel befestigen und die Leertafel vorbereiten

Tafel:

playing football singing riding a bike inline skating swimming watching TV dancing reading playing the piano	  	
	  	
	  	

¹ Die amerikanische Übersetzung für Fußball lautet „soccer“.

Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch.			
0:03–0:08	Einführung	L öffnet Tafel als stummes Impuls.	S betrachten Tafelbild. S stellen Vermutungen zum weiteren Geschehen an. („Das müssen wir ordnen.“, ...) S erkennen das Thema der Stunde. („Das sind Hobbys.“, ...)	Frontal	Tafel Wortkarten Bildkarten
0:08–0:30	Erarbeitung	L: „(Yes), these are hobbies.“ L deutet auf die BKs: „Which hobbies can you find?“ L wiederholt die Wörter auf Englisch: „Yes, I'm playing football/...“ L bittet S nach vorne, um die richtige WK unter die jeweilige BK zu heften: „XY, please come to the board and find the right word card for ‚playing football‘/...“ L zeigt auf die WK+BK: „Yes, this is right. It's ‚playing football‘. Let's say it together: playing football!“ L wiederholt Vokabel mit verschiedenen Chorsprechübungen. L verfährt mit den anderen Vokabeln nach dem gleichen Muster. (Falls die WK falsch zugeordnet wurde, wird dies erst berichtigt und erst dann die neue Vokabel eingeübt. L: „No, this isn't the right word. Who has got another idea? XY, can you find the right word card for ‚playing football‘/...?“)	S nennen Hobbys, die sie erkennen: „It's Fußball spielen/...“ S entscheidet sich für eine WK, die seiner/ihrer Meinung zur jeweiligen BK passt, und heftet sie unter dieselbe. S sprechen chorisch nach.	L-S-Interaktion	Tafel Bildkarten Bildkarten

Strobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



0:30–0:40	Festigung 1	L schließt die Tafel. L verteilt AB und erklärt die Aufgabe: „<i>Please, tick the right word that belongs to the picture!</i>“ Zur Kontrolle wird die Tafel wieder geöffnet.	S bearbeiten AB. S kontrollieren ihre Ergebnisse selbstständig.	EA	Arbeitsblatt
0:40–0:44 (Puffer)	Festigung 2	L: „<i>Can you guess my hobby?</i>“ L spielt ein Hobby pantomimisch vor. L: „<i>Hands up if you know my hobby!</i>“ L ruft einen S auf: „<i>XY, what's my hobby?</i>“ L: „<i>Yes, it's...</i>“ L bittet S nach vorne: „<i>XY, please show us your hobby!</i>“	S melden sich mit Handzeichen, wenn sie das Hobby erraten haben. Der aufgerufene S nennt das vorgespielte Hobby auf Englisch: „<i>It's playing football!</i>...“ S wiederholen Vokabeln auf Englisch. S darf sich nun selbst ein Hobby von der Tafel aussuchen, welches er der Klasse pantomimisch vorspielt. Der nächste S, der das Hobby errät, darf dann ein anderes Hobby vorspielen usw.	L-S-Interaktion	
0:44–0:45	Abschluss	L führt Abschlussritual durch.			

Ideensammlung für weitere Stunden

Bastelarbeiten:

- Minibuch „My hobbies“ gestalten („Die Basis“)

Spiele:

- Find your partner: Bildkarten „Hobbies“ (KV 52) und Wortkarten „Hobbies“ (KV 53) in der Menge verteilen, dass jeder Schüler entweder eine Bild- oder eine Wortkarte erhält. Durch Fragen findet jeder Schüler seinen Partner.

Weitere Übungen:

- Class survey „Which hobbies do you like?“

Chunks:

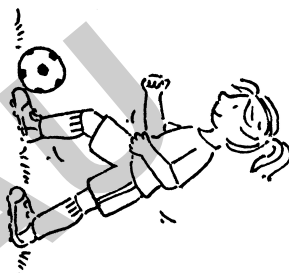
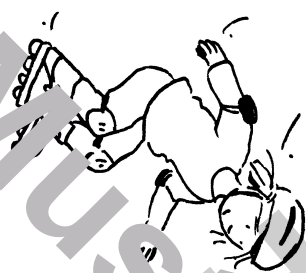
- I like ...
- I don't like ...



Free time

KV 52

Bildkarten „Hobbies“



Wortkarten „Hobbies“

playing
football

singing

riding a bike

inline skating

swimming

watching TV

dancing

reading

playing
the piano



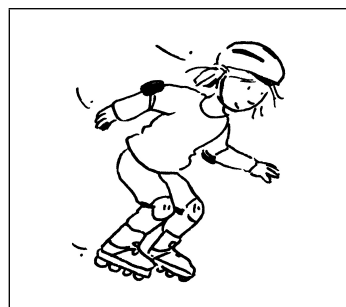
netzwerk
lernen

zur Vollversion

Name: _____ Date: _____ Class: _____

My hobbies

 Tick the right hobby.



- ☐ singing
- ☐ inline skating
- ☐ dancing



- ☐ singing
- ☐ swimming
- ☐ playing the piano



- ☐ inline skating
- ☐ watching TV
- ☐ swimming



- ☐ dancing
- ☐ reading
- ☐ playing football



- ☐ swimming
- ☐ riding a bike
- ☐ playing football



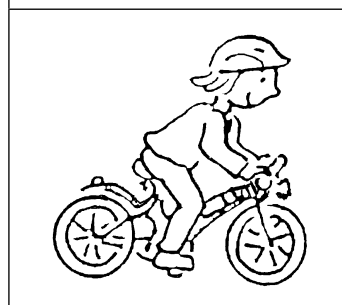
- ☐ reading
- ☐ riding a bike
- ☐ dancing



- ☐ playing football
- ☐ inline skating
- ☐ watching TV



- ☐ playing the piano
- ☐ playing football
- ☐ riding a bike



- ☐ swimming
- ☐ riding a bike
- ☐ reading

A trip to London

Kompetenzen und Stundenziele	Vokabeln und Chunks	Material
Kompetenzen: - S können aus der direkten Beobachtung von oder Teilnahme an Interaktionen und Kommunikationsereignissen gezielt und aspektbezogen lernen. - S können (...) Neues mit eigenem Wissen und eigenen Erfahrungen vergleichen, gezielt in Beziehung setzen und so ihr Wissen erweitern und ausdifferenzieren. - S können aufgrund kontextueller Hilfen Vermutungen zum Inhalt, zum Thema oder zur Aussageabsicht anstellen (...) Stundenziel: S kennen die Sehenswürdigkeiten von London und können einige Fortbewegungsmittel auf Englisch nennen.	Vokabeln: <i>sights, London Tower, Tower Bridge, London Eye, London Zoo, Buckingham Palace, plane, bus, car, taxi, boat, to walk</i> Chunks: <i>I/We go to London by ...</i> <i>I/We walk to London.</i>	- Handpuppe - evtl. Schirm - Bildkarten „Transportation“ (KV 55) - Bildkarten „London's sights“ (KV 56) - Arbeitsblatt „London's sights“ (KV 57) - Arbeitsblatt „A trip to London“ (KV 58)

Vorbereitung für die Stunde:

- evtl. Schirm für die „Reise“ mitbringen
- Bildkarten „Transportation“ (KV 55) und Bildkarten „London's sights“ (KV 56) kopieren, evtl. anmalen und laminieren, ausschneiden
- Arbeitsblätter „London's sights“ (KV 57) und „A trip to London“ (KV 58) im Klassensatz kopieren
- sechs waagrecht verlaufende Linien für das Spiel „Handman“ an die Tafel zeichnen
- im Klassenzimmer, im Schulhaus oder auch auf dem Schulhof die Bildkarten „London's sights“ (KV 56) aufhängen

Tafel:

     	-----	
--	--	--

Tipps für die Stunde:

- Denken Sie sich im Vorfeld eine Sightseeing-Route aus und gehen Sie diese gut durch, damit Sie auf der „sightseeing tour“ die Bildkarten-Stationen sicher anlaufen können.
- Sprechen Sie für jede Station die einzelnen Sätze durch und üben Sie diese im Vorfeld. Je sicherer Sie sind, desto realistischer kann die Tour durchgespielt werden.



Stundenverlauf:

Zeit	Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Medien
0:00–0:03	Beginn	L führt Anfangsritual durch.			
0:03–0:13	Einführung	HP begrüßt S. HP: „Children, today I want to go on a trip with you! Do you want to come with me?“ HP: „Do you want to know, where we go to?“ HP klappt die Tafel auf: „Find out where we go to today!“ HP spielt mit S „Hangman“. HP: „Yes, we go to London today!“ HP klärt Vorwissen mit Fragen wie: „Do you know London?“/„Where is London?“ „Who lives in London?“/„Has anybody of you ever been to London?“ HP: „So, let's go to London!“	S: „Yes!“ S: „Yes!“ S ermitteln durch das Einsetzen von Buchstaben auf der Linie das Wort „London“. S sagen, was sie über London wissen.	Frontal	Handpuppe Tafel
0:13–0:25	Erarbeitung 1	HP: „How can we go to London?“ HP: „(Yes,) we can go to London by ...!“ L zeigt entsprechende Bildkarte und befiehlt sie an der linken Seitentafel. HP: „Let's say it together: We go to London by car!“ L verfährt mit den anderen Chunks nach dem gleichen Muster. HP einigt sich mit S darauf, wie sie nach London kommen wollen. HP: „So let's go to London by ...!“ HP simuliert kurz die Reise nach London mit den S.	S überlegen, wie man nach London kommt. S gehen mit dem Schiff, mit dem Auto, ... S sprechen chorisch nach. S „reisen“ nach London.	Frontal	Tafel Bildkarten „Transportation“



0:25–0:35	Festigung 1	HP: „Welcome to London, boys and girls! I'm your guide today. Let's go on a sightseeing tour!! We go on a sightseeing tour by bus! Please get on the bus!“ L erklärt, dass die S sich bei einer Polonaise aufstellen sollen. HP lenkt den „Bus“ zu erster Sehenswürdigkeit: „Here is our first sight: The Tower Bridge!“ HP: „What's the name of the sight?“ HP: „Let's say it together: Tower Bridge!“ HP: „Let's take a picture! Click click!“ Anschließend nimmt die BK mit. HP führt S zum Schluss wieder ins Klassenzimmer HP: „Here we are! Get off the bus!“ HP verabschiedet sich.	S stellen sich auf. S nennen den Namen der Sehenswürdigkeit und wiederholen ihn gemeinsam. S fotografieren pantomimisch die Sehenswürdigkeit. S setzen sich zurück an die Plätze. S verabschieden HP.	Frontal	Bildkarten „London's sights“
0:35–0:42	Festigung	L verteilt ABs. L: „So, let's see what you remember! Which sight did we see first?“ L: „Yes, it was the Tower Bridge! So put a sticker on the AB to Tower Bridge.“ L verfährt mit den anderen Sehenswürdigkeiten nach dem gleichen Muster.	S nennen die erste Sehenswürdigkeit. S suchen die Sehenswürdigkeit auf dem AB und schreiben ihr Name dahinter.	Frontal	Bildkarten „London's sights“ Arbeitsblatt „London sights“
0:42–0:44 (Puffer)	Hausaufgabe	L erklärt HA: „Please, find the name of the sight, connect the word with the according picture and write the name below the picture!“	S erklären HA nochmal auf Deutsch.	Frontal	Arbeitsblatt „A trip to London“
0:44–0:45	Abschluss	L führt Abschlussritual durch.			

1 Der Begriff „sightseeing“ kann evtl. auf Deutsch erklärt werden.

Strobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

Ideensammlung für weitere Stunden

Spiele:

- „One, two, three, please come to me“ mit Fortbewegungsmitteln („How can I come?“ – „By boat!“) („Die Basis“)

Arbeiten:

- Minibuch „London's sights“ herstellen

Kinderbücher:

- Paddington abroad (Michael Bond)
- Katie in London (James Mayhew)

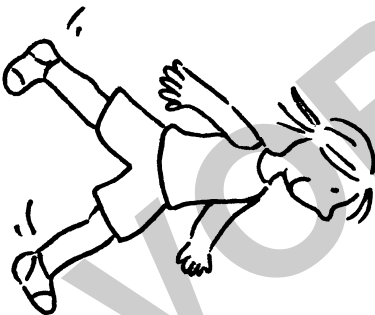
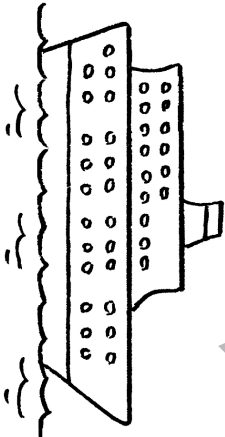
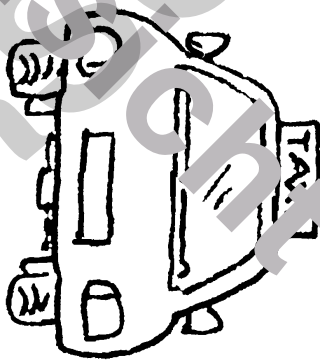
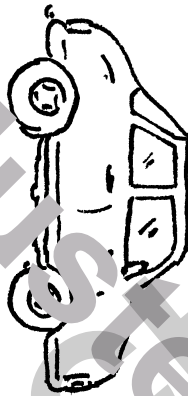
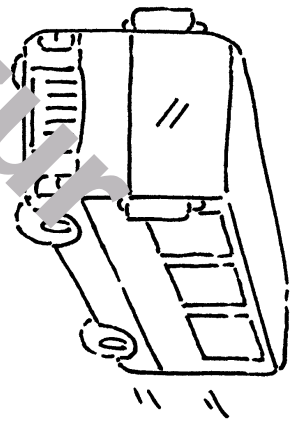
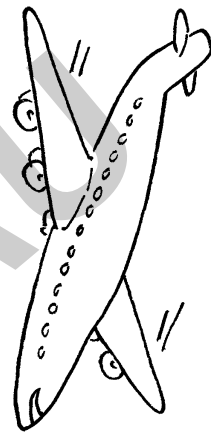
Lieder:

- The wheels on the bus (CD Track 6, KV 59)

Weitere Übungen:

- auf einem Stadtplan von London die Sehenswürdigkeiten suchen und eine eigene sightseeing tour einzeichnen

Bildkarten „Transportation“



KV 55

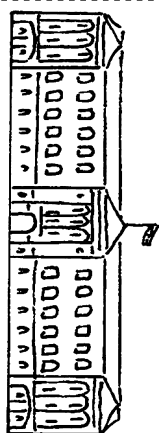
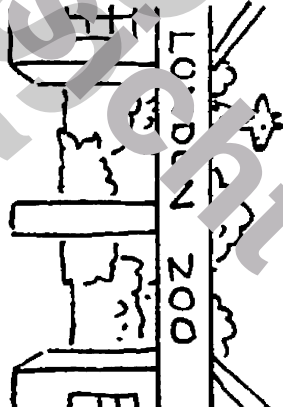
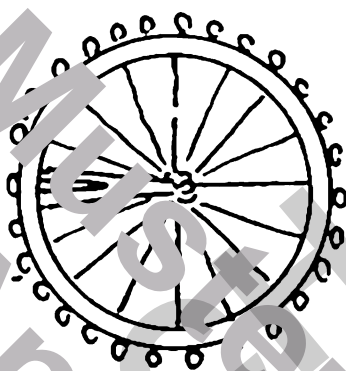
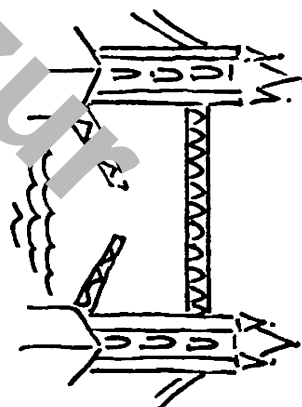
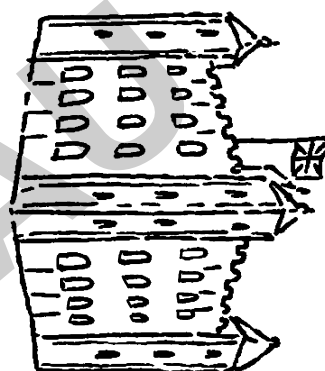


Travelling

Strobel/Sutter: Englisch fachfremd unterrichten – Die Praxis 3./4. Klasse
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



Bildkarten „London's sights“



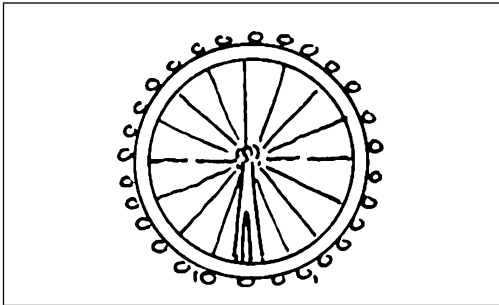
VORANSICHT

Name: _____ Date: _____ Class: _____

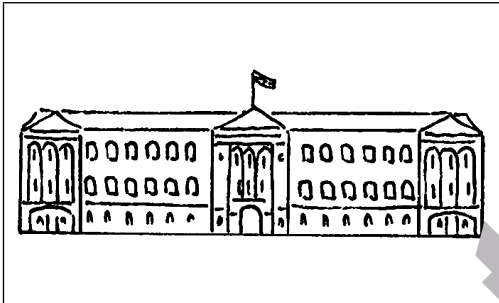
London's sights



Connect the words with the pictures.



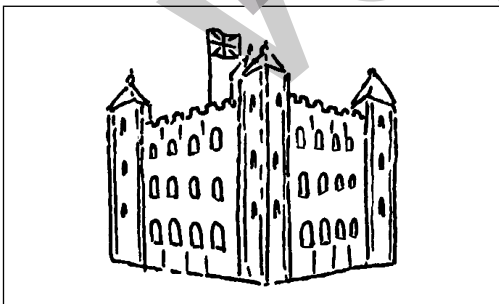
• Tower Bridge



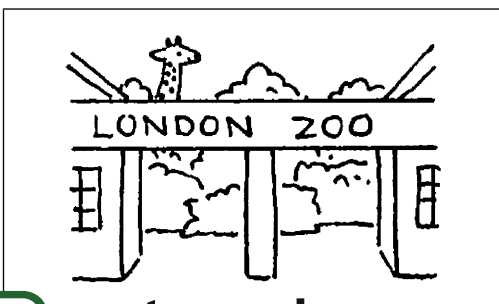
• London Eye



• London Zoo



• Buckingham Palace



• London Tower

Name: _____ Date: _____ Class: _____

A trip to London

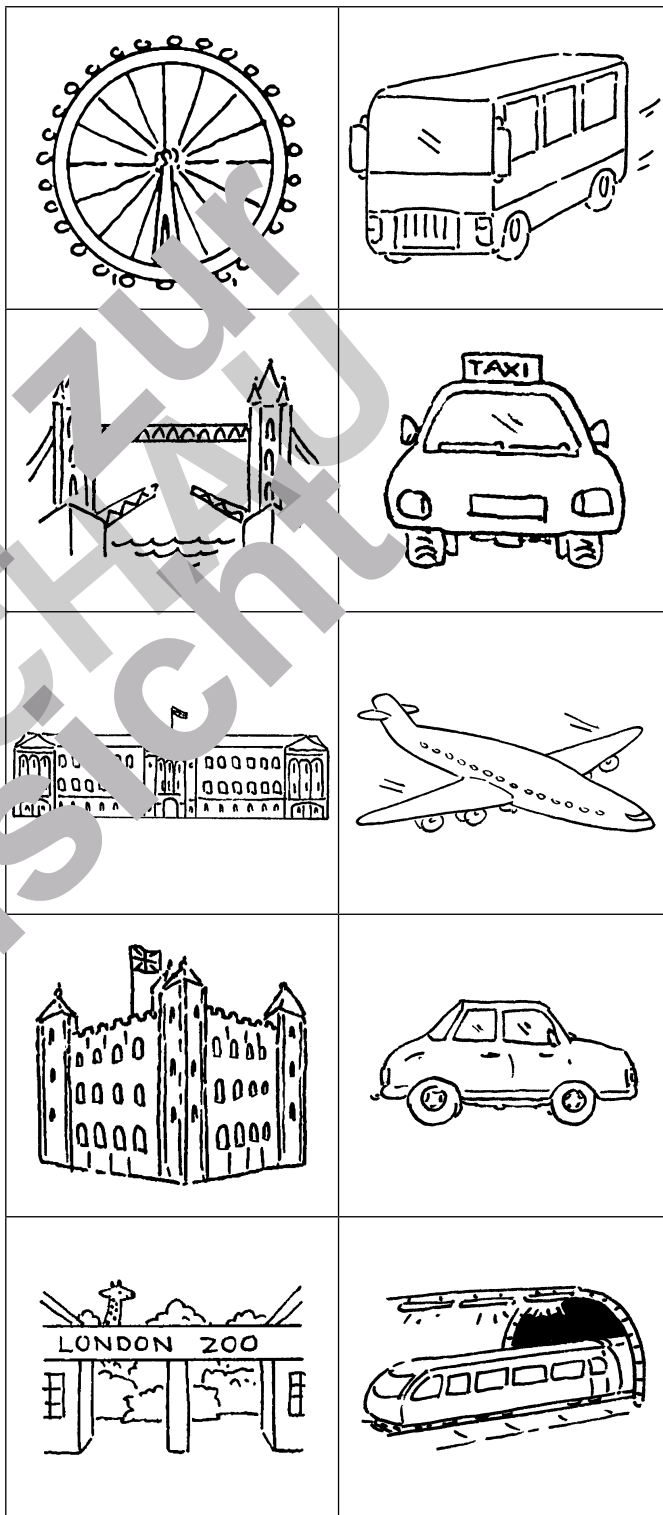
How do you go to the sights?



Write.

Example:

I go to London Eye by bus.



I go to _____ by _____.

I go to _____ by _____.

I go to _____ by _____.

I go to _____ by _____.

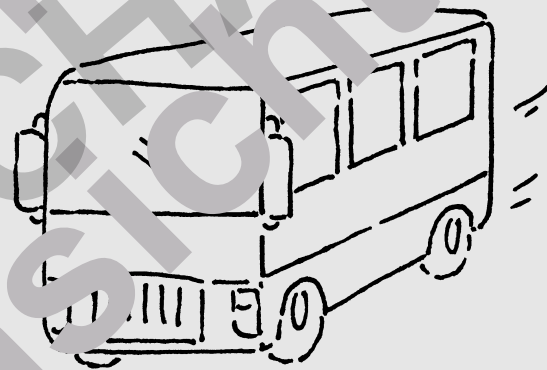
London Tower – Tower Bridge – London Zoo – Buckingham Palace – London Eye – bus – train – car – taxi – plane

The wheels on the bus

Lied: traditionell, Text: teilweise adaptiert

1. The wheels on the bus go round and round, round and round,
round and round, the wheels on the bus go round and round, all through town.

1. (Immer bei „round“ mit den Armen Kreisbewegungen machen.)
2. The babies on the bus go wa wa wa.
(Immer bei „wa“ die Augen zusammenkneifen, Hände zu Fäusten ballen und mit den Armen strampeln.)
3. The mummies on the bus go shush shush shush.
(Immer bei „shush“ so tun, als würdest du ein Baby zärtlich wiegen.)
4. The children on the bus jump up and down.
(Immer bei „up and down“ aufspringen und sich wieder setzen.)
5. The driver of the bus goes don't do that.
(Immer bei „don't do that“ den Zeigefinger mahlen, erheben und streng schauen.)



Impressum

© 2013 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autoren: Anne Charlotte Sutter, Julia Strobel
Illustrationen: Corina Beurenmeister